Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe

Allgemeine Hinweise zur Ausgabe von Standrohren beim Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe:

Hydrantenstandrohre werden nur gegen die Hinterlegung **einer Kaution in Höhe von 1.500,00 €** je Standrohr ausgegeben.

Diese Kaution wird nach Rückgabe des Standrohres mit der Schlussrechnung verrechnet. Ein eventuelles Restguthaben wird erstattet.

Das Hydrantenstandrohr kann in der Zeit von

Montag – Donnerstag 07:30 - 08:00 Uhr, 12:00 - 13:00 Uhr, 16:00 – 16:30 Uhr

am Maschinenhaus, in der Ziegeleistraße 6, 91330 Eggolsheim/Unterstürmig abgeholt bzw. auch wieder zurückgegeben werden.

Für Informationen über das Ausleihen von Hydrantenstandrohren, sowie die Abstimmung von Abhol- bzw. Rückgabeterminen melden Sie sich bitte bei unseren Mitarbeitern des technischen Dienstes unter den Rufnummern **09545/8203**.

Bitte halten Sie die Daten Ihrer Bankverbindung bereit, damit etwaige Erstattungen reibungslos abgewickelt werden können.

- Voraussetzung zur Ausgabe ist die vorherige Bezahlung der Kaution für das Standrohr.
- Eine Möglichkeit der Bareinzahlung bei der Standrohrausgabe im Lager besteht **nicht**!

Zur Kautionshinterlegung sind folgende Möglichkeiten vorgesehen:

1. Überweisung auf eines der folgenden Konten unter Angabe des Verwendungszweckes:

Volksbank Forchheim IBAN: DE61 7639 1000 0001 8311 00 BIC: GENODEF1FOH

Sparkasse Forchheim IBAN: DE32 7635 1040 0000 1004 61 BIC: BYLADEM1FOR

Verwendungszweck: „Kaution Standrohr Firma ….“

Beachten Sie bitte, dass die Überweisung **mindestens eine Woche vor Abholung** des Standrohres getätigt werden muss, damit die Kaution bereits bei Abholung auf unserem Bankkonto gutgeschrieben ist.

2. Bareinzahlung ist ausschließlich am Schalter der Sparkasse Forchheim oder Volksbank Forchheim möglich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Standrohre nicht zur Befüllung von privaten Pools ausgeliehen werden dürfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zweckverband zur
Wasserversorgung der
Eggolsheimer Gruppe

Richtlinie über die Handhabung des Standrohres:

1. Der Einsatz des Standrohres ist nur im Versorgungsgebiet des ZWE gestattet.

2. Das Standrohr ist sorgfältig zu behandeln. Ein beschädigtes Standrohr (insbesondere ein Schaden an der Plombe des Zählers) ist dem ZWE unverzüglich vorzulegen.

3. Beschädigte Hydranten (auch Hydrantenkappen) sind dem ZWE unverzüglich zu melden.

4. Die Benutzung des Standrohrs bei Außentemperaturen von weniger als +1 Grad Celsius ist zu unterlassen.

5. Bei Beschädigung durch unsachgemäße Handhabung des Hydrantenstandrohres behält sich der ZWE das Recht vor, die Kosten für die Wiederherstellung in Rechnung zu stellen. Dies gilt auch für die Folgen der Trinkwasserverschmutzung im Netz des Zweckverbandes.

Steuer-Nr. 216/114/90086, USt-IdNr. DE 414 092 588

Zweckverband zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe

Bedienung von Unterflurhydranten gem. DVGW W 331 (Stand 11/2006):

Achtung! Bei Nichteinhaltung dieser Reihenfolge besteht die Gefahr der Verschmutzung des Trinkwassers.

Öffnen:

1. Verkehrssicherungen durchführen.

2. Äußerer Kappenbereich von Straßenschmutz säubern.

3. Festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand lockern. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden.

4. Deckel am Aushebesteg herausnehmen und seitlich schwenken.

5. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben und anschließend maßvoll spülen ohne Standrohr.

6. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach rechts drehen, bis ein fester Sitz erreicht ist.

7. Abgangsarmatur am Standrohr ganz öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.

8. Durch Linksdrehen des Schlüssels C nach DIN 3223 Hydrantenabsperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag sowie Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen.

9. Abgangsarmatur am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.

10. Abgangsarmatur am Standrohr öffnen und Entnahmemenge nur durch diese Regeln.

Schließen:

1. Bei leicht geöffneter Abgangsarmatur am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen mittels Bedienungsschlüssel Hydrantenabsperrung vollständig bis zum spürbaren Anschlag schließen (Bei nicht geöffneter Abgangsarmatur kann sich durch den Schließvorgang des Hydranten ein Überdruck aufbauen).

2. Ggf. Schläuche abschrauben (Abkuppeln).

3. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.

4. Beobachten, ob der Wasserspiegel im Mantelrohr bei der Entleerung sinkt.

5. Klauendeckel einsetzen.

6. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher schließen.

7. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen.